

BERGPOST

ANNERSCHBARRICH

Unabhängige Wochenzeitung für den Oberharz, Nr. 33/2006 - 21. Dezember 50 Cent

• Sankt Andreasberg • Sieber • Brocken • Torfhaus • Altenau •

Bürgerbegehren?

Sankt Andreasberg, den 21. Dezember (ts)

Eine ganze Reihe von Bürgern finden sich nicht mit dem Verkauf ihrer Stadtwerke ab. Obwohl der Rat der Bergstadt über den Unmut in der Bevölkerung durch eine Demonstration, eine Kundgebung, ein noch vor dem Beschluss über die Verträge zum Verkauf angezeigtes Bürgerbegehren sowie rege Beteiligung der Bürger an öffentlichen Ratssitzungen und Informationsveranstaltungen rund um das öffentliche Eigentum (Panoramabad) bestens informiert war, betreibt er den Verkauf der Stadtwerkesparten Strom und Wasser an einen Konzern.

Nicht alle Ratsherren hatten sich für den Verkauf ausgesprochen. So stellte sich z.B. für Hans-Dieter Lambertz die Frage, warum man die Stadtwerke zu einem derartig niedrigen Preis verkauft, obwohl sie sogar noch schwarze Zahlen schreiben und wahrscheinlich sogar mit wenig Mühe für die Zukunft noch profitabler gemacht werden könnten. Ulrich Wennheuer sah in den überhasteten Verkaufsbestrebungen ganz einfach nicht den Wählerwillen widerspiegeln.

Auch andere Ratsherren hätten nach eigener Aussage nicht für den Verkauf gestimmt, wenn sie bei der Entscheidung mitgestimmt hätten.

Unterschriftenaktion

Am Samstag, den 23. Dezember von 10:00 bis 12:00 Uhr findet nun eine Unterschriftensammlung für das inzwischen von Peter Spei, Boris Dittrich und Hans-Dieter Lambertz angestrebte Bürgerbegehren gegen die Verkaufsbeschlüsse statt. Ein Treffpunkt ist der Friedrich-Ebert-Platz, also der Vorplatz des "kleinen" Rathauses.

Die Unterschriftssammlung soll deshalb noch vor Weihnachten durchgeführt werden, da die Frist für den Antrag auf Einleitung des Entscheids unter ungünstiger Betrachtungsweise bereits am 28. Dezember 2006 ausläuft.

Jeder wahlberechtigte Bürger hat eine Stimme. Unterschriften müssen leserlich unter Angabe von Anschrift und Alter geleistet werden. Jugendliche ab 16 Jahren können ebenfalls mitunterschreiben.

Sein Votum kann man außerdem auch überall dort abgeben, wo die drei Verantwortlichen ein entsprechendes Plakat nebst Unterschriftslisten abgegeben haben:

Ihr Votum
zur Einleitung
des
Bürger-
Entscheides
über die
Stadtwerke
HIER
bitte abgeben !

(Weiter auf Seite 2)

Frohes Fest

Sankt Andreasberg, den 21. Dezember (ts)

Das gesamte Team der Bergpost wünscht allen Leserinnen und Lesern ein Frohes Fest.

Sollte der Ratsbeschluss vom 28. September tatsächlich noch nicht rechtsgültig öffentlich bekanntgemacht worden sein (Bezug: Goslarsche Zeitung vom 16. Dezember "Hintergrund"), könnten auch inzwischen bereits unterschriebene Verträge ungültig sein. Da es sich hier um "professionelle Käufer" handelt, könnten diese sich auch nicht auf "gutgläubigen Erwerb" herausreden.

Entscheid erst nach Zustimmung des Rates zum Begehren möglich

Die zu sammelnden ca. 205 **gültigen** Unterschriften dienen der Einleitung des eigentlichen Entscheidungsverfahrens (Die NGO spricht hier von 10% der Bevölkerung, *nicht* der wahlberechtigten B.). Diesem muss der Rat zuvor zustimmen. Da sich das Begehren auf das Kassieren (Rückgängigmachen) von Ratsbeschlüssen bezieht, darf die Zulassung nach Meinung von Rechtsexperten auch nicht verweigert werden, da hierin sonst eine unzulässige Unterdrückung von Rechtsmitteln liegen würde.

Was kommt danach?










Sollte es zu einem Bürgerentscheid kommen, muss man sich allerdings schnell Gedanken über den Fortbestand der Stadtwerke machen. Mehrfach wurde in der Bevölkerung schon darüber diskutiert, die GmbH in eine kleine Aktiengesellschaft umzuwandeln, und deren Aktien dann als vinkulierte Namensaktien an die Einwohner zu verkaufen. Dadurch könnten die notwendigen Mittel bereit gestellt werden, die für eine in Zukunft lukrative Erweiterung der Einrichtungen (Solarwärme und -strom, Windkraft) der Stadtwerke benötigt würden. Das würde dann dazu führen, dass die "Harzenergie" zwar unseren Strom kaufen müsste, nicht aber die Stadtwerke bekäme.

Es gibt Fördermittel des Bundes für erneuerbare Energien. In Nachbarstädten (Bad Harzburg, Vienenburg, Wernigerode, ...) ist man diesen Weg bereits gegangen.




Ohne derartige Überlegungen nützt aber auch ein "Veto des Souveräns" nichts. Ohne einen ökonomischen und ökologischen Umbau wären unsere Stadtwerke wahrscheinlich wirklich dem Tod geweiht.

Wetter ab 21. Dezember

Vorhersage für Sankt Andreasberg (620m)


Tag ►	Do	Fr	Sa
Tiefsttemperatur	1°C	2°C	1°C
Höchsttemperatur	4°C	6°C	6°C
Vormittag			
Nachmittag			
Abend			

Trend für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	So	Mo	Di
Tiefsttemperatur	2°	2°C	1°C
Höchsttemperatur	6°C	7°C	7°C
Wetter			
Wind	NO 2	NO 1-2	O 1-2


Mit freundlicher Genehmigung von www.wetteronline.de

HARTE HARZER



Harte Harzer

Der Snack für harte Kerls und scharfe Bräute



Harte Harzer

Nur in guten Bierkneipen erhältlich!

Die Rebellen wohnen im Harz

Clausthal-Zellerfeld, Sankt Andreasberg, den 19. Dezember (ts)

Ob man es nun als Erinnerung des Landesvaters an seine Pflichten oder als Aufbegehren gegen das Vergessen wertet, macht vermutlich keinen Unterschied. Wilfried Haeseler, den meisten Bergstädtlern bekannt als resoluter Kämpfer für die Guten (Bergwacht, Heimatbund, ...), hat den Anfang gemacht und einfach nicht mehr wegschauen können. Er fuhr mit einigen Gleichgesinnten am Dienstagmorgen nach Hannover zur Staatskanzlei und setzte sich für den Aufbau ca. 600 neuer zukunftsorientierter Arbeitsplätze in unserer Region ein.



Autos wurden zur Litfaßsäule

Sein Anliegen hat einen handfesten Hintergrund. Eine Solarfabrik soll eventuell in Clausthal-Zellerfeld gebaut werden. In Verbindung mit der TU-Clausthal und angeschlossenen Instituten

könnte so Know-How und Produktion zusammengeführt werden. Allerdings scheint es sich hier auch um einen Wettkampf der Fördergelder zu handeln, denn ein Standort in Thüringen wird genauso ausgelotet.

Am Donnerstag soll ein Spitzengespräch zwischen dem Investor, dem Vizepräsidenten der TU-Clausthal, Hans-Peter-Beck und dem Landesvater stattfinden.

Auf der Suche nach weiteren Auskünften sind wir allerdings bei Investor Ekram Saleh immer nur in seine Mailbox geraten. Auch die Internetseite <http://clausthaler-solar.com> ist noch wenig aussagefähig.

Wilfried Haeseler übergab den Mitarbeitern von Ministerpräsident Wulff eine Petition, die den "Ministerpräsidenten auffordert, alle Anstrengungen zu unternehmen, das Projekt 'Clausthaler Solar' in Clausthal-Zellerfeld zu realisieren ..." und damit dann 600 Arbeitsplätze in der Region zu schaffen. Ob dies nun etwas bewirken wird, bleibt abzuwarten. Zumindest recherchierte die Staatskanzlei im Anschluss an den Besuch nach Informationen über Wilfried Haeseler.



Wilfried Haeseler bei der Übergabe

Qualifizierte Arbeitsplätze sind im Oberharz auf jeden Fall willkommen! Das Engagement für die ständige Erinnerung der Landesregierung, dass es den Oberharz noch gibt, sollte uns daher allen entgegenkommen und als Beispiel dienen.

Hier sind nicht nur die Bürgervertreter, sondern tatsächlich auch die Bürger selber gefragt.

Ärmel rauf und ran! (wir werden weiter berichten)

Impressum lt. Nds. Pressegesetz

Herausgeber:

Bergpost Annerschbarrich
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
055 82 / 999 881

Verantwortl. Redakteur:

Thomas Schmieder (ts)

Freie Redakteure:

Ralf Spei (rs)
Peter Spei (ps)
Friedhart Knolle (fk)
Philipp Roloff (pr)
Dieter Herrmann (dh)
Jeffrey Kress (jk)

Anzeigen, Druck und Verlag:

bitworks Sankt Andreasberg
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
Tel 055 82 / 999 881
Fax 055 82 / 999 882
bergpost@annerschbarrich.de
<http://bergpost.annerschbarrich.de>

Bürozeiten täglich 15:00 bis 20:00 Uhr. Am Wochenende nach Vereinbarung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn wir trotzdem oft unterwegs sind.

Heiraten in der Grube Katharina Neufang

Sankt Andreasberg, den 08. Dezember (ts)

Am Freitag, den 08. Dezember war es mal wieder soweit. Die Grube Katharina Neufang war Schauplatz für die Eheschließung der Familie Franke unter Tage.



Standesbeamtin Claudia Dunkel nimmt die Trauung vor. "Bergmann" Gerd Braune schaut zu.

Familie Franke hatte über das Internet nach "Heiraten einmal anders" recherchiert und war dadurch auf das Angebot der Hochzeitsfeier unter Tage der Touristinformation Sankt Andreasberg aufmerksam geworden.

Frankes schreiben dazu: *"Heiraten einmal anders! Unter diesem Motto starteten wir im Internet eine Suchanzeige. Da unsere Eheschließung kurzfristig erfolgen sollte, blieb uns nicht viel Zeit. Ein Angebot aus Sankt Andreasberg machte uns neugierig. Heiraten unter Tage.*

Ein Anruf bei der Touristinfo gab Aufklärung. Frau Krüger beantwortet geduldig unsere Fragen. Da wir oft zu Gast in Sankt Andreasberg sind (Wohnmobil), stand jetzt fest - hier heiraten wir!

Am 08.12.06 fand die Trauung in der Grube Katharina Neufang statt. Alles verlief sehr harmonisch und durchorganisiert.

Unser Anliegen ist es jetzt, noch mal Danke zu sagen! Danke Frau Krüger, die alles in die Wege geleitet hat, der Frau Dunkel als Standesbeamte, dem Fotografen Herrn Stille und allen Beteiligten, die zum Gelingen beigetragen haben.

Danke an das Team des Hotel Glockenberg für die schöne, freundliche Atmosphäre und ganz

besonders für das sehr schöne, schmackhafte Hochzeitsmenu.

Es war für uns ein unvergesslicher und schöner Tag, der unsere Erwartungen übertroffen hat.

Vielen Dank! Helmut und Dagmar Franke, Süplingen"

Wir haben uns natürlich, neugierig wie die Bergpost-Leute nun mal sind, was es denn zu essen gab im Hotel Glockenberg:

Exclusives Hochzeitsmenu

- Geflügelterrinen, angerichtet mit winterlichen Salaten
- Kraftbrühe Celstine
- Schweinelendchen in Wirsingkohl-Mantel mit edlen Gemüsen, Kroketten, Kartoffeln, Sauce Hollandaise
- Dessert: hausgemachtes Zimt-Honig Parfait an weißer Schokoladensauce nach einem Geheimrezept von Olaf Reinhold.



Liebe Kunden,

zum Weihnachtsfest einen schönen heißen Bio-Met, der wärmt die Seele und das Gemüt.

Schöne dunkelrote, ungespritzte Äpfel für den festlich geschmückten Tisch. 1 kg 1,60Eur

Wer noch zum 24.12. Feldsalat, Grün- oder Rosenkohl aus Ökoanbau haben möchte, bitte im Geschäft bis 22.12. bestellen. Die Ware wird Ihnen dann am 24.12. ins Haus gebracht

Blumenhaus Geyer,
Dr.-Willi-Bergmann-Straße 5
37444 St. Andreasberg
Tel 055 82 / 516

Frankes werden gerne wiederkommen in unser Sankt Andreasberg.



Ringetausch

Ergänzen wollen wir noch, dass die Dienste von Frau Krüger als Wedding Planner kostenlos erbracht werden. In anderen Nationen ist es durchaus schon üblich, für die eigene Hochzeit einen guten Wedding Planner zu suchen. Die Touristinformation Sankt Andreasberg hat hier inzwischen schon etliche Erfahrung angesammelt.

Foto Stille war zum Termin ebenfalls bereits und stellte uns die Fotos zur Veröffentlichung zur Verfügung. Mit geübtem Blick produzierte Wilfried Stille etliche schöne Erinnerungsfotos an die Hochzeit für Dagmar und Helmut Franke.



Sägen als Bewährungsprobe

Und damit die Ehe auch hält, mussten Dagmar und Helmut Franke die Bewährungsprobe gleich im Anschluss an die Trauung bestehen. Sägen, sägen, sägen.

Auch die Bergpost wünscht den Eheleuten alles nur erdenklich Gute!

Weihnachtliche Vorbereitungen

St. Andreasberg, 12.12.(ts)

Im Hause Heckermann wird gebacken und gekocht. Mutter und Sohn haben viel Freude daran, doch ganz alleine schaffen sie es nicht mehr. Hier hilft ihnen liebevoll in der gewohnten Umgebung Nancy Oster. Ihr Service für hauswirtschaftliche Dienstleistungen springt überall dort ein, wo im eigenen Haushalt Hilfe notwendig ist.



Nancy hatte diesmal ihren Sohn Dustin mitgebracht. Alle zusammen haben Rezepte ausgesucht für Kekse und dann gebacken, was die Backröhre hergab. Aber auch für das Mittag- oder Abendessen wird gemeinsam geplant und vorbereitet. Anne Margret Heckermann (83) freute sich neulich sehr, mal wieder einen deftigen Möhreintopf gekocht zu bekommen. Da war das gemeinsame Abwaschen und Aufräumen anschließend gar nicht mehr schlimm.

Einen Spaziergang mag Anne Margret nicht mehr alleine machen. Gut, dass Nancy Oster sie begleiten kann. So macht auch im Alter das Wohnen in den eigenen vier Wänden noch Spaß und ist nicht zu anstrengend.

Für die zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich meines 20jährigen Jubiläums möchte ich mich recht herzlich bedanken.

All unseren Patienten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue

Ristorante Pizzeria
Frische italienische
Spezialitäten
"La Capri"



**La Capri wünscht ein
Frohes Weihnachtsfest**

Ristorante Pizzeria
La Capri
Dr.-Willi-Bergmann-Straße 27
37444 Sankt Andreasberg
Tel 05582/1672

Berghotel Hanneli

**Christian Dreese und Uwe Seifert
halten für ihre Gäste im Winter-
Biergarten vor dem Berghotel Hanneli zu
Budenpreisen bereit:**



Alles auf Start, der Schnee kann kommen

**Steaks, Bockwurstchen mit frischen
Brötchen, Bratwürste und Krakauer,
Kessulgulasch, Pommes Frites, heiße
Suppen
Glühwein, Bier, heißes Bier
Lumumba
Kakao, Brause**

**Sitzgelegenheiten vorhanden
mit Blick auf die Rodelwiese**



Frohes Weihnachtsfest und guten Rutsch

**Das Berghotel Hanneli bietet Ihnen köstliche
Menüs an unserem leckeren
Weihnachtsbuffet**

Ausgesuchte Weine und Spirituosen

Heiligabend 15:00 - 17:00 Uhr

**sündige Leckereien
weihnachtliches Gebäck**

**Vom 23. Dez. bis 03. Jan
19:00 - 21:00 Uhr
Essen, was geht**

**Um Tischreservierung wird gebeten
Tel 055 82 / 271**

**Über die Feiertage vom 23.12. 2006
bis 03.01.2007 durchgehend geöffnet**

**Getrennte Raucher-
und Nichtraucher-Räume**

**Hotel-Bergpension Hanneli
Elke & Uwe Seifert**

Leserbriefe werden ggf. gekürzt und grob redigiert wiedergegeben. Die Originale sind in der Redaktion einsehbar. Sie haben keinen Bezug zur Meinung der Redaktion. Anonym eingesandte Briefe werden nicht gedruckt. Anonymisierte Veröffentlichung ist möglich

Glaubenskrieg

Glaubenskrieg statt Realitätsbewältigung

Eindringlich habe ich im Rat dafür geworben, die Bevölkerung rechtzeitig über die verheerende Entwicklung unserer Stadtwerke zu informieren. Nur durch diese Zahlen und Fakten kann man die Überzeugung der Bürger, die Stadtwerke seien eine auf alle Zeiten reichlich sprudelnde Geldquelle, in sachlich ruhiger Atmosphäre korrigieren. Leider fand ich keine ausreichende Unterstützung.

Der erste Protestmarsch und die dadurch erreichte Öffnung zu allen grundlegenden Informationen, die einen Verkauf der Stadtwerke zum jetzigen Zeitpunkt notwendig machen, fand deshalb meine volle Unterstützung. Obwohl der sich daraus ergebende Informationsabend aus meiner Sicht ausreichend Gelegenheit gab, sich über den jetzigen Zustand der Stadtwerke ein Bild zu machen, wurde auch die zweite Protestveranstaltung von mir begrüßt, da sie zur Ausräumung einiger Unklarheiten im Vertragstext

beitrug.

Mein Unverständnis beginnt mit der Berichterstattung über die letzte Ratssitzung (Vertragsbeschluss), die besonders die Argumentation und Reaktion der Stadtwerke-Verkaufsgegner hervorhob und die Argumente für den Verkauf nur lapidar, wenn überhaupt, erwähnte. Trotz des durch den Applaus der Zuschauer erzeugten öffentlichen Drucks auf die anwesenden Ratsmitglieder haben nämlich die Argumente der Befürworter das Abstimmungsergebnis im letzten Augenblick noch positiv beeinflusst.

Durch diese einseitige Berichterstattung wird in St. Andreasberg eine den Ort schwächende Spaltung in der Bevölkerung erzeugt, eben ein Glaubenskrieg heraufbeschworen, in dem die Betrachtung der Realität schon jetzt der Verlierer ist. Jemand, der wirklich die positive Entwicklung von St. Andreasberg im Auge hat, nimmt doch wohl erst einmal die Realität unter die Lupe. Nicht einer der Stadtwerke-Verkaufsgegner und jetzigen Initiatoren des Bürgerbegehrens hat es für nötig gehalten, das Informationsangebot der Stadt wahrzunehmen. Lieber geht man mit Behauptungen an die Öffentlichkeit, die Verwaltung habe die Situation der Stadtwerke bewusst schlecht gerechnet. Wo bleiben aber die "Schönrechnung", die konkreten Verbesserungen hin

Berghotel Glockenberg



Berghotel Glockenberg
Am Glockenberg 18
37444 St. Andreasberg
Besitzer Olaf Reinhold
Telefon 055 82 / 219

Wir wünschen allen
St. Andreasbergern,
Geschäftspartnern,
Freunden und Gästen ein
frohes und besinnliches
Weihnachtsfest.

Besuchen Sie uns auf dem "Dachgarten des Oberharzes" mit dem herrlichen Blick über die Harzer Winterberge und das weihnachtlich geschmückte St. Andreasberg.

Weihnachtsmenü 1

Steinpilzcremesuppe
Gänsebrust mit Rotkohlpraline, Rosenkohl, Apfel-
Rosinensoße, Kartoffelklöße, Weinapfel
Apfel-Zimt Parfait mit Vanille- und
Schokoladensoße.
17,50 €

Weihnachtsmenü 2

Steinpilzcremesuppe
Schweinefilet im Wirsingmantel mit Wintergemüse,
Rahmsoße, Kroketten
Gefüllter Weinapfel mit Vanille- und
Schokoladensoße
17,50€

Tischbestellung erbeten.

Durchgehend Küche von 11.00 - 21.00 Uhr. Kein Ruhetag. Sehr kinderfreundlich.

weise für rosige Zeiten unserer Stadtwerke, vor allem aber die Garantie für konkurrenzfähige Leistungen der Stadtwerke, dass wir uns Wasser und Strom von diesen überhaupt noch leisten können. Für die Bediensteten der Stadt wäre eine Arbeitsplatzgarantie wie bei der jetzigen Lösung sicher auch von großem Interesse.

Gespannt bin ich auf den Lösungsvorschlag, wie die jetzt von der Harzenenergie vertraglich zugeicherten jährlichen Einnahmen der Stadt von über 150.000 € künftig erzielt werden sollen. Durch Schließung des Hallenbades verlieren die Stadtwerke lediglich einen Großbnehmer und den einzigen nennenswerten Stromerzeuger, das BHKW. Die Zugehörigkeit des Hallenbades zu den Stadtwerken wurde nur aus steuerrechtlichen Vorteilen vollzogen und war, solange die Stadtwerke nennenswerte Gewinne machten, auch sinnvoll.

Deshalb ist es eine bewusste Täuschung der Bevölkerung, zu behaupten, mit der Schließung des Hallenbades würden die Stadtwerke wieder rentabel wirtschaften.

Wer mir aber, wie auf der zweiten Protestveranstaltung geschehen, entgegenhält: „Was kann man schon auf Verträge geben?“, muss sich fragen lassen, worauf er sich dann überhaupt verlassen will. So argumentieren nur Glaubensfanatiker, die nicht an einer an der Realität orientierten Lösung von Problemen interessiert sind. Wer einen Verkauf der Stadtwerke an Harzenenergie als kurzsichtig betrachtet, bezichtigt auch Goslar, Osterode, Braunlage und Seesen, die diesen Schritt zur Zufriedenheit der Bürger schon seit längerem getan haben, kurzsichtig gehandelt zu haben.

Wie das Bürgerbegehren auch immer ausgehen wird, in jedem Fall wird nicht nur viel Geld,

sondern vor allem viel Zeit und Kraft vergeudet, die wir dringend für die übrigen Probleme unseres Ortes benötigen würden. Da lobe ich mir die unter dem Begriff „Nuggetsucher“ laufende Initiative unseres Mitbürgers Hagen Kilburg. Die dort bereits gesammelten Ideen könnten St. Andreasberg tatsächlich in vielen Bereichen wieder nach vorne bringen. Schade, dass eine solche Initiative, die die schwierige Situation unseres Ortes als Basis hat, nicht die gleiche Aufmerksamkeit und Unterstützung erfährt, wie eine sich auf der weltweiten Globalisierung gründende Angst um den Verkauf eines unwirtschaftlich gewordenen „Tante-Emma-Ladens“, unserer Stadtwerke. *(Hans Bahn)*

Kerzen in der Grube Samson

St. Andreasberg, (ts)

Am Samstag, den 23. erstrahlt die "Grube Samson" im Lichterschein von ca. 500 Kerzen und Fackeln. Ab 17:30 können sich die Gäste versammeln.



Gaipel-Haus der Grube-Samson

Eine weihnachtliche bergmännische Stollenführung, Weihnachtslieder und weihnachtliche Blasmusik, heißer Glühwein und Harzer Spezialitäten lassen diesen Abend zu einem eindrucksvollen Erlebnis über und unter Tage werden.

**Samstag, den 23. Detember
Beginn 17:30**

Info:

Besucherbergwerk Grube
Samson, Jochen Klähn,
Tel. 0 55 82 / 1249

Bergpost

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser, dieses Mal bekamen wir noch viele Berichte auf die letzte Minute. Wir konnten leider nicht alle berücksichtigen und haben deshalb so gut es ging sortiert. Einige der ausgelassenen Berichte werden aber in der Silvesterausgabe noch nachgeholt.

Wir danken besonders unseren Werbekunden, die uns teilweise schon wieder mit neuen Jahresverträgen bedacht haben. Durch die immense Verzögerung der Entscheidung, ob wir in den Bahnhof einziehen können, haben wir sehr viel Geld eingebüßt. Leider ist der Vertrag vom Kurausschuss auf die letzte Minute nochmals so geändert worden, dass er nicht mehr wirtschaftlich sein kann.

Unsere neue Druckmaschine musste dadurch aber drei Monate zwischengelagert werden, das hat über 700 Euro gekostet. Außerdem wurde dadurch unsere pünktliche Erscheinungsweise erheblich erschwert.

Wir wünschen allen Lesern eine Frohes Weihnachtsfest.

Die nächste Ausgabe ist für den 28. Dezember geplant.

Dornröschen Aufführung der Tanz- und Ballettfreunde

Am 26.12. um 15:00 Uhr beginnt die zweite Dornröschen-Aufführung im Kurhaus. Die Tanz- und Ballettfreunde Sankt Andreasberg freuen sich, wenn die Gäste zu dieser ca. einstündigen Aufführung zahlreich erscheinen.

Musicalevent im Kurhaus

"Over the Rainbow" im Kurhaus.

Am 28. Dezember um 20:00 Uhr präsentieren vier internationale Musicalstars und die Rainbow-Band ein buntes Programm der berühmtesten Musical bei uns im Kurhaus.

Die Gala der schönsten Musicalmelodien präsentiert Highlights aus Mamma Mia, Der König der Löwen, We Will Rock You, Elisabeth, Joseph, Starlight Express, Phantom der Oper, Dirty Dancing und vielen anderen Musicals.

Feyern mit Cuculus Conorus

Cuculus Canorus feyert den Jahreswechsel 2006/2007 in der Rathausscheune mit der ganzen Familie! Mit einer kleynen Überraschung wird jeder Gast um 19:30 Uhr begrüßt. Rustikal gedeckte Tische lassen Gemütlichkeit aufkommen, und die kalt-warmen Speysen nach mittelalterlichen Rezepten schmecken nochmal so gut.

Dann wollen wir feyern und fröhlich seyn – es kann gern getanzt werden.

Über mittelalterlich Gewandete würden wir uns sehr freuen – sonst ist rustikale Kleidung erwünscht. Aber Alles hat seinen Preis:

Für die Teilnahme an unserer Feyer berechnen wir 22,00 € pro Person; Kinder bis 12 Jahre bezahlen 1,00 € pro Lebensjahr. Getränke werden extra berechnet.

Anmeldung bis spätestens 27. Dezember 2006

Nähere Informationen erhalten Sie bey Familie Alge Telefon: 0 55 82 / 4 70 und Familie Rieger Telefon: 0 55 82 / 14 95 oder 91 62 10 (tagsüber).

Treffen der Zweitwohnungsbesitzer

Am Dienstag, den 02. Januar sind die Zweitwohnungsbesitzer der Bergstadt von der Stadt zu einem Treffen im Kurhaus eingeladen. Vereine

und Verbände können sich, zu diesem Termin ebenfalls vorstellen. Meldungen sind noch bei Rosemarie Wemheuer (1. Vors. KVV) möglich (Tel 055 82 / 685)

Harzer Telemarktage

19. bis 21. Januar 2007

In Kooperation mit der Bergstadt St. Andreasberg und vielen namhaften Telemark-Ausrüstern finden im Januar *das* Telemark-Ski-Event im Oberharz statt. Vor Ort werden Schnupperkurse, ein umfangreicher Materialtest, Tipps von Profis und ein kultiges Rahmenprogramm angeboten (Movie Night = Telemarkvideos / -bilder und Live-Musik am Abend). Der Telemark Oberharz e.V. organisiert die 1. offene norddeutsche TM-Meisterschaft für Jedermann. Programm am Samstag: ab 09.00 Uhr, am Matthias-Schmidt-Berg: Ausgabe des Testmaterials, Vergabe der Startnummern und -leibchen durch "Globetrotter", 10.00 - 12.30 Uhr: Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene, 13.00 Uhr: erste norddeutsche Telemarkmeisterschaft am Matthias-Schmidt-Berg, anschl. "Flower Ceremony", 18.30 Uhr: Treffen an der Bergsport-Arena, Fackelwanderung in die "Alte Silberschmiede" zum Hüttenabend mit Live-Musik, dort: Siegerehrung des Telemarkrennens. Programm am Sonntag: 09.00 Uhr: Ausgabe des Testmaterials, 10.00 - 13.00 Uhr: Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene Weitere Informationen finden Sie auf der www.sankt-andreasberg.de - Startseite.

Jugend trainiert für Olympia

23. Januar 2007

Landesentscheid Niedersachsen und Bremen im Skilanglauf

je nach Schneelage auf der Jordanshöhe oder im Landesleistungszentrum Sonnenberg. Am 23.01. Einzel- und am 24.01. Staffellauf. Ausrichter: Skiklub St. Andreasberg in Zusammenarbeit mit der Bergstadt. Über 30 Mal hat diese Veranstaltung bei uns stattgefunden. Die Sieger qualifizieren sich für das Bundesfinale, welches vom 26.02. - 02.03. ebenfalls in St. Andreasberg ausgetragen wird

Dornröschen wurde wachgeküsst

Sankt Andreasberg, den 16. Dezember (pr)
Am Samstag den 16. Dezember fand im Kurhaus die Erstaufführung des Märchens "Dornröschen" unter der Leitung von Kerstin Mahrsarski statt. Es war eine gelungene Premiere.



Der Koch und sein Lehrling schlafen mitten in einer Ohrfeige ein

Die Kinder im Publikum der Tanz- und Ballettfreunde Sankt Andreasberg (TBF) freuten sich über eine durchweg gut gelungene Darbietung der 12 Akteure. Auch die Eltern begeisterte das Können. Dabei kamen sowohl die tänzerischen als auch schauspielerischen Talente zur Geltung.

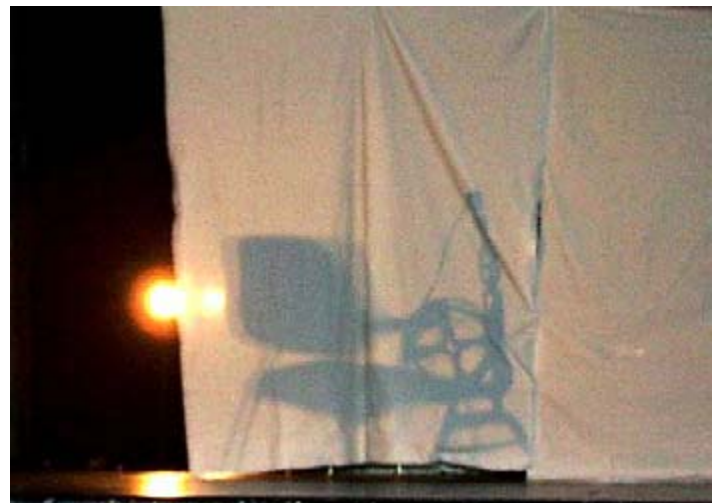


In dem Märchen, erzählt von Frederik Kunze, wird einem Königspaar, gespielt von Lena Duderstaedt und Andreas Naderhoff, die Geburt einer Tochter von einem Frosch (Yasmin Seifert) prophezeit.

Nach der Geburt der Königstochter (Miriam Fehl) huldigten die guten Feen (Yasmin und Christina Seifert, Eileen und Franziska Meininger, Jaqueline Strohmeier, Anna Bressemer, Claire Kraft, Miriam Fehl) der Königstochter mit ihren Gaben.



Jedoch die nicht zum Fest geladene Fee (Victoria Speit), belegte die Prinzessin mit einem todbringenden Fluch, der sich an ihrem sechzehnten Geburtstag erfüllen sollte. An einer Spindel sollte sie sich stechen. Eine der guten Feen milderte den Fluch auf einen hundertjährigen Schlaf. Das Königspaar verbannte daraufhin jede Spindel aus ihrem Reich.



An besagtem Tag lockte die böse Fee die Prinzessin in den Schlossturm und überredete sie, sich im Spinnen zu versuchen. Sie stach sich in den Finger und alle Bewohner des Schlosses fielen auf der Stelle in einen hundertjährigen Schlaf.



Alles schläft

Im Laufe der Jahre überwuchs eine dichte, undurchdringliche Dornenhecke das Schloss. Nach vielen gescheiterten Versuchen zu der Prinzessin zu gelangen, öffnete sich die Dornenhecke schließlich dem Dornröschen versprochenen Prinzen (Christina Seifert), der sie mit einem Kuss von ihrem Fluch erlöste. Das Leben zu Hofe kehrte zurück.



Das glückliche Paar zelebrierte ein wohlrauschendes Fest als Zeichen ihrer überwältigenden Liebe.

Ein großes Dankeschön der Gruppe gilt der Regisseurin Kerstin Mahrsarski, sowie Andreas Rutsch, verantwortlich für Licht und Ton, als auch Gabi Speit und Conny Duderstaedt für die Kostüme und Eva Bausenhardt für das Design.

Die zweite Aufführung findet am Dienstag, den 26.12.2006 um 15.00 Uhr im Kurhaus statt!

Wildfütterung am Rehberger Grabenhaus



Geöffnet Die. bis Sa. 9:00 bis 16:45
Wildfütterung um 17:00 Uhr.

Anmeldung erforderlich

Am 24.12. geschlossen,

25.12 - 30.12. 9:00 bis 16:46 geöffnet

Rehberger Grabenhaus, Familie Hoppe,
37444 St. Andreasberg, Tel. 05582/789

Hier gibt's **HARTE HARZER**

ZUM KUCKUCK

Ich wünsche allen meinen
Gästen und Freunden ein
Frohes Weihnachtsfest und
alles Gute für 2007

Heike Werger

Heiligabend ab 20:00 Uhr geöffnet
vom 25.12.2006 bis 07.01.2007
täglich geöffnet
ab 11:00 Uhr

**Die Silvesterparty
beginnt um 19:00 Uhr**

055 82 / 80 98 947

Am Gesehr, Sankt Andreasberg

<http://www.zumkuckuck-andreasberg.de/>

Hier gibt's **HARTE HARZER**

Martini-Gemeinde Sankt Andreasberg

Sonntag 4. Advent Heiligabend	24.12.2006	10:00 Uhr	Singeandacht
		16:00 Uhr	1.Christvesper mit Krippenspiel
		18:00 Uhr	2.Christvesper mit Krippenspiel
		23:00 Uhr	Christnacht
Montag 1.Christtag	25.12.2006	10:00 Uhr	Hauptgottesdienst m. hl. Abendmahl
Dienstag 2.Christtag	26.12.2006	10:00 Uhr	Hauptgottesdienst
Sonntag 1. So. nach dem Christ- fest Altjahrsabend	31.12.2006	10:00 Uhr	Singeandacht
		18:00 Uhr	Hauptgottesdienst m. hl. Abendmahl
Montag Neujahr	01.01.2007	18:00 Uhr	Hauptgottesdienst m. hl. Abendmahl

Sieber

Klarinettenkonzert Mobilé

23.12.2006, 19:30 Uhr

ev. Kirche Sieber

Blasorchester Sieber

29.12.2006, 20:00 Uhr

Abschlusskonzert 2006, Haus des Gastes, Karten sind bei ViVo (Frau Beushausen) erhältlich

Silvesterfeier

31.12.2006, 19:00 Uhr

Haus des Gastes, Karten sind bei ViVo erhältlich

Die Bergpost wünscht allen Sieberanern ein Frohes Weihnachtsfest und ein paar erholsame Tage "zwischen den Jahren".



Hallo, liebe Kunden,

weiterhin für Sie im Angebot:

- Bio-Honig in 9 Sorten, z.B. mit Ingwer, Zimt oder Sanddorn
- Bio-Weine in 8 Sorten
- Bio-Weinessig u. Met
- Bio-Bier

Grünkohl, Feldsalat u. Endivien knackfrisch vom Feld zu Ihnen ins Haus

Blumenhaus Geyer,
Dr.-Willi-Bergmann-Straße 5
37444 St. Andreasberg
Tel 055 82 / 516

Don Kosaken im Sankt

am 05.01.2007, 20:00 Uhr

Im Kurhaus gastieren die Don Kosaken.

Einlass ist ab 19.30 Uhr Kartenvorverkauf in der Tourist-Information, Eintritt: im Vorverkauf ohne Kurkarte 15,- EUR, mit Kurkarte 14,- EUR, Jugendliche 8,- EUR, an der Abendkasse 1,- EUR Aufschlag

**Für Deine
nächste Nach-
wanderung**

bitworks
ST. ANDREASBERG



Der Strahler mit der starken Leuchtkraft, 25 Watt-Lampe
4Ah-Akku, Ladegerät für 230V und fürs Auto

nur 12,00 €

Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg

Auch im Verleih - Tel 999 881

RESTAURANT FISCHER

MIT SEPARATEM
NICHTRAUCHERRAUM

Ein besinnliches
Weihnachtsfest und
Gesundheit für das
Neue Jahr wünschen wir
allen unseren Gästen,
Freunden und
Bekannten.



Für das entgegengebrachte
Vertrauen im vergangenen Jahr
bedankt sich das Team des
Restaurant Fischer und wird auch
im neuen Jahr nicht locker lassen,
Ihr Vertrauen zu rechtfertigen! Wir
bieten Ihnen wieder eine
interessant gestaltete
Speisekarte, sowie eine extra
Tageskarte mit Wild-, Enten- und
Gänsegerichten.

**Für den Silvesterabend sind
Reservierungen erforderlich**

Speiserestaurant Fischer
Dr.-Willi-Bergmann-Str. 6
Telefon: 05582/739

Auf Ihren Besuch freut sich
ihre Mannschaft
vom Restaurant Fischer

Sigrid und Nico Gehricke,
Sina Peemöller
Wilfried "Fiffi" Reichert
Angelika Siegmann

und auf "Abschiedstournee"

Axel Gehricke

Fußballdamen im neuen Outfit

Sankt Andreasberg, den 20. Dezember (ps)

Sie waren mal wieder fällig – neue Trainingsanzüge für die erfolgreiche Damen-Crew im TSC Sankt Andreasberg. Das sahen auch Kathrin und Rainer Achtert von der Schützenbaude so und entschlossen sich spontan, einen namhaften Betrag für die Neubeschaffung zuzuschießen. Ihnen sowie Siegfried Schuller und Michael Baumgarten vom Vereinsvorstand, die sozusagen „den Rest locker machten“, gilt der Dank der gesamten Mannschaft.



Vom zweiten Tabellenplatz wird im nächsten Jahr in die Rückrunde gestartet und die Titelverteidigung ist das erklärte Ziel, für das die neuen Anzüge sicher einen Motivationsschub auslösen. Schon am 10. Januar wird Trainer Michael Rutzen „seine Mädels“ wieder zum Training in die Halle bitten.

Die Mannschaft bedankt sich noch einmal bei den Sponsoren, Fans und Zuschauern für die Materielle und moralische Unterstützung und wünscht allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Trainer Rutzen schließt sich dem an und hat die Hoffnung, dass diese Hilfen auch in der Rückrunde Bestand haben werden und die Damen die notwendige Unterstützung zur erfolgreichen Verteidigung der Meisterschaft erhalten.

C-Junioren erfolglos zum Hallenauftritt

Sankt Andreasberg, den 10. Dezember (pr)

Beim Hallenmeisterschaftsturnier in Vienenburg am 10.12. erreichten die C-Junioren des TSC um Gerrit Jansen und Kai Hildebrandt nur den fünften und damit letzten Rang.



Die diesjährige Hallenmeisterschaft ist in drei Gruppen unterteilt. Trainer Gerrit Jansen entschied sich deshalb dafür, seine Jungs wegen der Altersdifferenz für die Aufbaugruppe C II zu melden. Die C-Jugend umfasst in diesem Jahr die Jahrgänge 92/93. Die C-Junioren des TSC bestehen jedoch aus den Jahrgängen 92-96, so dass ein körperlicher Unterschied vorausgesetzt war. „Man merkte es den Jungs sofort an, dass sie vor den Gegnern, die sie um einen Kopf überragten, mächtig Angst hatten“, resümierte ein nicht all zu enttäuschter Gerrit Jansen.

Alle vier Spiele gingen, wenn auch teilweise knapp, mit 0:2, 0:1, 1:3, 0:1, verloren. Den Ehrentreffer für den TSC erzielte Florian Jansen. Hervorzuheben an diesem Tag war Torhüter Kevin Tkaczyk, der die Mannschaft vor höheren Niederlagen bewahrte.

In der aus neun Mannschaften bestehenden Gruppe rangiert der TSC derzeit auf dem 9. Platz mit einem Torverhältnis von 1:7 Toren.

Beim nächsten Turnier am **Samstag den 06.01.2007**, wiederum in Vienenburg, wollen die Jungs um Gerrit und Kai den Anschluss ans Tabellenmittelfeld, mit Hilfe ihres am Sonntag schmerzlich vermissten Verteidigers Fabian Vollmer, schaffen.

Wildbeobachtungsstation Odertal

Sankt Andreasberg, den 20. Dezember (fk)
Nationalpark Harz beginnt Arbeiten zum Bau der neuen Wildtierbeobachtungsstation Odertal bei Sankt Andreasberg

Im Odertal zwischen Sankt Andreasberg und Braunlage ist mit den Vorbereitungsarbeiten zur zweiten Wildtierbeobachtungsstation des Nationalparks Harz begonnen worden.



Die Arbeiten haben begonnen

Die Mitarbeiter der Nationalpark-Revierförsterei Oderhaus haben unter Leitung des Revierförsterei Carsten Dicke auf halber Strecke zwischen Oderhaus und der Nationalpark-Waldgaststätte

Rinderstall die Beobachtungsfläche für die neue Station durch eine große Holzhauung angelegt. Hier soll ein Besucherhochsitz entstehen, der behindertengerecht ausgebaut wird, um auch gehbehinderten Menschen an dieser Stelle das Erleben der Natur und der Wildtiere zu ermöglichen. In Zusammenarbeit mit der Nationalpark-Waldgaststätte Rinderstall soll so eine touristische Attraktion entstehen, die auch von behinderten Menschen genutzt werden kann. Bald - um Weihnachten und Sylvester 2006 - werden die Arbeiten an der Beobachtungsfläche beendet. Im nächsten Frühjahr soll das Nationalpark-Jugendwaldheim Brunnenbachsmühle mit den eigentlichen technischen Arbeiten an der Wildtierbeobachtungsstation beginnen, sodass im Sommer 2007 die Arbeiten abgeschlossen sein werden.

Anl. Foto: Forstwirte der Nationalpark-Revierförsterei Oderhaus und der Forstunternehmer H. Grunert stellen die Beobachtungsfläche der neuen Besuchereinrichtung frei.

Matthiasbaude


Berggasthaus
Matthias-Baude
 Christiane Franz
 37444 St. Andreasberg
 Tel. 05582 / 923060

**Das Team freut sich auf Sie
 geöffnet ab 10:00 Uhr**

**Feiern Sie mit uns Silvester
 auf der Matthiasbaude**

RISTORANTE ROCAMAR



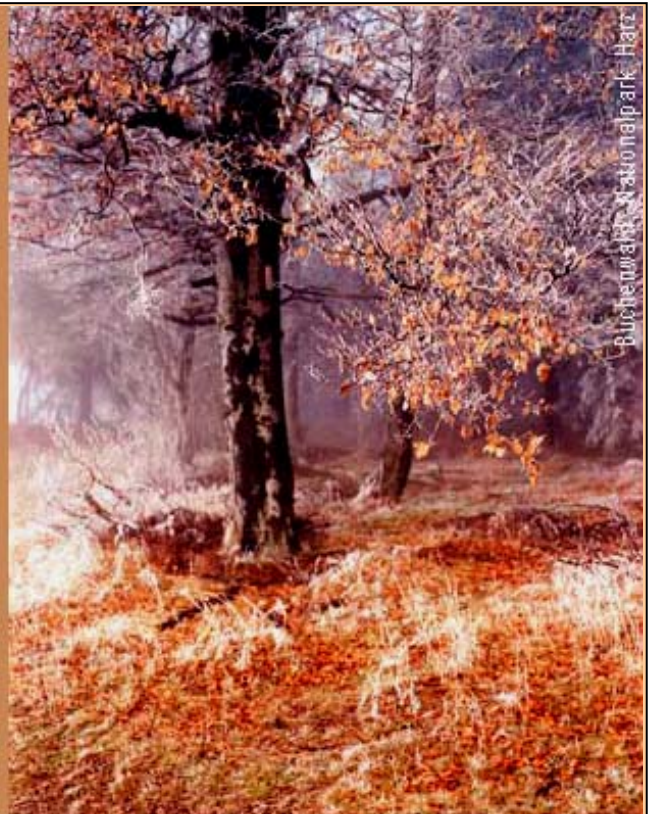
Unser Restaurant ist täglich ab 18:00 Uhr geöffnet. Dienstag Ruhetag. Familie Krebs freut sich auf Ihren Besuch.

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Familie Krebs Tel. 055 82 / 644
 An der Rolle 37444 Sankt Andreasberg

frohe weihnachten
besinnliche festtage
und
ein friedliches neues jahr

foto: www.stefan-sobotta.de



Buchenwald, Nationalpark Harz



Nationalpark Harz
Lindenallee 35, 38855 Wernigerode
Tel. 03943/5502-32 & 0170/22 09 174

e-mail info@nationalpark-harz.de
<http://www.nationalpark-harz.de>

Bergpost**Redaktionssitzung**

Nächste öffentliche Redaktionssitzung der Bergpost erst wieder am 02. Jan. 2007 und zwar schon um 18:00 im Berghotel Hanneli

Weihnachts + Silvesterberichte

Alle Veranstalter, die einen Bericht über ihre Weihnachts- oder Silvesterfeier in den nächsten beiden Ausgaben haben möchten, können sich bei der Redaktion melden.

Jobangebote**Kellner gesucht**

Berghotel Hotel Hanneli sucht ab sofort einen pfliffigen Kellner. Stundenzahl nach Vereinbarung. 055 82 / 271

Verkäufe**Die Hökerer**

Oh je, bald ist Weihnachten und Ihnen fehlt noch dies und das? Keine Panik, rufen Sie die Hökerer an (05582/1495). Kleine Geschenke aus Holz oder Wolle halten wir für Sie bereit: Tamburine, Jojos, Zauber-Klapperschlangen, Hui-hui-Maschinen, Ratschen, Tonpfeifen, Lederbänder mit Holzperlen zum Selbstgestalten, Holzschuhe auch für Kinder, Miniholzschuhe als Schlüsselanhänger oder einzeln, Holztonblock, Diabolo, Holzwürfel im 6er Pack, Katapult, Armbrust, Panflöten und nicht zu vergessen selbst gefilzte Fingerpuppen. Das alles zu moderaten Preisen. Vereinbaren Sie auch kurzfristig einen Termin - auch wenn Sie einmal schauen möchten.

Private Kleinzeigen

Private Kleinanzeigen bis zu 8 Zeilen werden kostenlos veröffentlicht.

Möbelverkauf**Küche**

Ein langer Schrank, ein Hängeschrank, zwei Unterschränke, eine Spüle, erst 1 1/2 Jahre alt, Preis ist Verhabdungskssache, Tel 0160/93033154

Schnupperabo**Schnupper-Abonnement der Bergpost zum Verschenken im Briefversand.**

Das Abo läuft über 13 Wochen, verlängert sich nicht automatisch, und kostet inklusive Briefversand 25,35€

Bestellen Sie noch heute diese Erinnerung an unser Sankt für Ihre Lieben.



bitworks
ST. ANDREASBERG

Computer
Software
Internet-Anschluss
Telefone + Anlagen
Büromaterial
Service
EDV-Seminare

Drucksachen

bitworks
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
055 82 / 999 881

Praxis für Physio- & Schmerztherapie

Mike E. Debus
Physio- und Dipl. Schmerztherapeut (DGST)

*Legen Sie Ihr
Wohlbefinden in
unsere Hände!*

**Krankengymnastik,
Massagetherapie
Manuelle Lymphdrainage
Schmerztherapie
Alternativtherapien
med. Orthop. Fußpflege
Hausbesuch, ambul. Reha
Kur- und Heimbetreuung
Gutscheine**

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 24
37444 Sankt Andreasberg

Fon 0 55 82 - 80 99 49

Fax 0 55 82 - 80 99 79

Mobil 01 71 - 46 51 717

www.physiotherapie-debus.de



Kaffeestube im Röhrholz
Inh. Renate Busch

**Meine leckeren
Torten und Kuchen
sollten Sie mal
versuchen.**

Ab 21. Dezember bin ich
wieder für Sie da.



Kaffeestube im Röhrholz
Konditormeisterin
Renate Busch
Im Röhrholz 2
37444 St. Andreasberg

Donnerstag bis Sonntag
von 14:00 - 18:00

Tel. **05582/8398**

www.kaffeestube.harz.de

Altenau

Eiskegeln der Oberharzer Vereine

Ein traditioneller Wettkampf auf dem Eis wird am Sonntag, 14. Januar 2007, ab 9.00 Uhr zum letzten Mal in der Eissporthalle Altenau ausgetragen: das Eiskegeln der Oberharzer Vereine um den "Pokal der Eissporthalle Altenau". Teilnehmen kann jeder Vereinsangehörige in der Mannschaft (5 Personen). Als Meldegebühr wird der Betrag von 3,50 € pro Mannschaft erhoben. Sportler, die vorher auf der Eiskegelbahn trainieren wollen, haben die Möglichkeit dazu jeweils montags bis freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr gegen eine Benutzungsgebühr von 7,50 € pro Stunde/Bahn. Informationen: Hallenmeister Herr Buß und Herr Körber, Tel. 05328/9819112.

Wintermarkt

Mit seinen kleinen geschmückten Holzbuden und der Nachbildung der St. Nikolai-Kirche als Weihnachtsstand lädt der traditionelle Wintermarkt in der Bergstadt Altenau vom 22. Dezember bis zum 06. Januar zum Besuch ein. Jeden Tag wird von 11 bis 18 Uhr bei Glühwein und Naschereien ein abwechslungsreiches Programm geboten. Heiligabend um 12 Uhr kommt der Weihnachtsmann, und die Janitscharenkapelle gibt ein Blaskonzert. Silvesternachmittag verabschiedet sie das alte Jahr mit einem Ständchen.

Braunlage

"Kater"- Party am 01. Januar 2007

im Kurgastzentrum Braunlage

Eine gute, alte Tradition führt der Wirt des "Café Kurgastzentrum" auch diesmal wieder am 01. Januar 2007 fort. Um 17.00 Uhr lädt er zu einer "Kater"- Party ins Restaurant des Kurgastzentrum ein. Neben einer zünftigen "Kater"- Speisekarte mit allerlei Fischspezialitäten, ist auch für gute Unterhaltung durch den beliebten Alleinunterhalter "Harry" gesorgt.

Clausthal-Zellerfeld

Schlittenhunderennen

27.+28. Januar 2007:

Sein 20-jähriges Jubiläum hat im Januar das Internationale Schlittenhunderennen für reinrassige Schlittenhunde auf den Bergwiesen im Stadtteil Zellerfeld.

Im Bereich der Bockswieser Höhe wird das Rennen für die Weltmeisterschaft an beiden Tagen von 10 bis 15 Uhr ausgetragen. Veranstalter ist der Trail Club Brandenburg in enger Zusammenarbeit mit der Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer". Mehr als 60 Musher mit etwa 200 Schlittenhunden gehen an den Start – Sibirian Huskies, Alaska Malamuten und Grönlandhunde. Am Freitag um 18 Uhr geben Musher im Dietzelhaus interessante Informationen zum Rennen.

Das Rennen ist als Schneerenen geplant und kann bei nicht ausreichender Schneelage nicht durchgeführt werden. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass Zuschauer aus Sicherheitsgründen keine Hunde mitbringen dürfen.

Ilsenburg

7. Ilsenburger Weihnachtsparty

in der Harzlandhalle, **Montag, 25. Dezember**

Der Hauptact ist die Hermes House Coverband, außerdem legt der DJ Jens Kluck auf.

Infos/Karten: Tel. 039452/19433,

www.harzlandhalle.de

Wildemann

Ausstellung

Naturerlebnisse und Eindrücke aus ihrer Kindheit in Schleswig-Holstein prägen das künstlerische Schaffen der gebürtigen Berlinerin Annedore Giertz. Vom **29. Dezember bis Ende März** zwischen 10 bis 19 Uhr sind ihre Arbeiten im Kommunikationszentrum Wildemann zu sehen. Meere und der jahreszeitliche Rhythmus sind Grundlagen ihrer Arbeit. Die in Wildemann gezeigten Landschaftsaquarelle und insbesondere die Seebilder entstanden bis auf wenige Ausnahmen in der Natur und sind besonders ausdrucksvoll durch ungewöhnliche Farben, Perspektiven und Lichteinfall. Bei den nicht gegenständlichen Acrylbildern steht die Farbe im Vordergrund. Stilleben ergänzen die Ausstellung.

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr*

2007



Koch

Tischlerei

Tel. 0 55 82 - 17 79

Mühlenstr. 60

*wünscht das Team der
Tischlerei Koch*

Betrieb	↓	Süßholzsaft	↓	Bewohner einer Donau-stadt	↓	engl.: Baum	↓	Kurzw.: Internet	↓	russ. Ex-Ge-neral	↓	Dienst-mädch. Edelstein	↓
Donau-zufluss	→					Frauen-name Erdzeit-alter	→						
Harzer Berg	→						↓						
	→							KFZ-KZ Heins-berg	↑	Wasch-raum alter Beruf	→		
Bienen-zucht				Ge-bäck	Prima-ten	→						kommt in einigen Tagen	↓
Raum im Zug	ein Likör		Frage-wort span. Fluss	→				Fluss zum Dnjepr	→				
	↓		↓					Adria-insel	chem. Zeich.: Neon	Com-puter-konzern			
Sauer-stoffart Wind-stoß	→				Kreuzes in-schrift	→					Schmelz-überzug		
	↓		Monat Brenn-stoff	→									
engl. Schrift-steller		Daten-menge (Abk.)	↓		das 4. Licht für die Erde	ital. Vulkan	Nähr-mutter	→					
					japan. Brett-spiel	↓	Berg-werk-swagen		Note unter a	→			
musik.: feier-lich		Christ-baum-schmuck	→						frz.: der schwed. Längen-maß	→			
	↓							KFZ-KZ Werni-gerode	↓				
			Mutter der Mutter	←	Dschun-gel	→							
Klei-dungs-stück	→									KFZ-KZ Aalen	↑		

Die Bergpost dankt Angelika Neubert für dieses Rätsel und wünscht allen Rätselmachern ein Frohes Fest

Auflösung des Rätsels aus Bergpost Nr. 32

Stein- benart	E	K		D		I		Hölzer Götter Säulen- kapitel	ihl. Hofen- stadt	Mutter erstem at. Kindes	R	M
Wale Tongel- schicht	M	E	E	R	E	S	W	O	G	E		
	D	U	R		E	R	I	E		E	N	N
Oper von Weber	Z	E	H		T	eil des Fußes	S	I	G	N		O
	O	B	E	R	O	N		H	E	U	E	R
	J	E		Z	R		S	eemann- lohn	Mineral- Kissen- füllung	S	A	N
ist für pro	R		E	G	G		F	rend von Barbie	Früh- ling	H	C	G
Winter- gemü- se	G	R	U	E	N	K	O	H	L			A
Weg	B		G	L	U	E	H	W	E	I	N	
	P	A		E		KFZ-KZ Nieder- lande	N	L		Alphab- et	N	
	F	U	E	N	F		R	evisi- tal		F	A	Z
	A		S		A	L		für Wäh- nung		A	B	
	D	O	R	N	R	O	E	S	C	H	E	N
	L	A	H	A	G	U	E					
	A	N	D	E	R	R	O	L	L	E		

Arzneiversorgung auch ans Krankenbett



Berg-Apotheke

H.-G. Lindner
Danielstraße 1
Tel 055 82 / 717
Fax 055 82 / 691
email: apo_Info@online.de

37444 Sankt Andreasberg

Rätsel:
Begriffe immer von links
nach rechts oder von oben
nach unten schreiben :-)

Ärztlicher Notdienst für Sankt Andreasberg

durchgehend - auch am Wochenende

unter Telefon 055 82 / **795**

Praxis Dr. Kutsch

Glückaufweg 6

37444 Sankt Andreasberg

Email: ganzheitsmedizin@gmx.de

Internet: http://dr-med-kutsch.de

Allgemeinmedizin, Ganzheitsmedizin, Homöopathie,
Akupunktur, Ernährungsmedizin, Psychotherapie